

# Antrag auf Zustimmung zu einer Aufgrabung und Leitungsauskunft Straßenbeleuchtung

Planbare Maßnahme
Notmaßnahme (=Sofortmaßnahme, Gefahr in Verzug)

Vom Antragsteller auszufüllen.

Zweck der Aufgrabung		
_____		
Ortsteil, Straße	Beginn der Aufgrabung	Ende der Aufgrabung
_____	_____	_____
Fahrbahn, Fläche	_____ m <sup>2</sup>	
Gehweg, Fläche	_____ m <sup>2</sup>	

<b>Auftraggeber (Bauherr oder Leistungsträger)</b>	
Name	Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)
_____	_____
Telefon	Datum, Unterschrift
_____	_____

<b>Ausführende Firma</b>	
Name	Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)
_____	_____
Telefon	Datum, Unterschrift
_____	_____

Wird vom Bauamt ausgefüllt.

Der Aufgrabung wird **nicht** zugestimmt

Der Aufgrabung wird zugestimmt (vorbehaltlich der Ausnahmegenehmigung und Anordnung verkehrsbehördlicher Maßnahmen durch das Amt für öffentliche Ordnung)

**Fahrbahnbefestigung**

In der ursprünglichen Befestigungsart  
Nach ZTVA-StB (neueste Fassung)  
Dokumentation der Straßenaufbaudaten

**Gehwegbefestigung**

in der ursprünglichen Befestigungsart  
Nach ZTVA-StB (neueste Fassung)  
Dokumentation der Straßenaufbaudaten

Ausführung außerhalb der Hauptverkehrszeiten  
Ausführung mittels Durchbohrens o. Durchpressens  
Ortstermin mit TBA und AföO (32-31) notwendig

Ausführung in den Nachtstunden  
Ausführung abschnittsweise  
Ortstermin mit Bauverwaltung

Bitte beachten Sie, dass gemäß Ziffer 1 der aktuellen Verwaltungskostensatzung zur Ausfertigung der Aufgrabungserlaubnis mit Schachtschein eine Gebühr mit gesondertem Bescheid erhoben wird.

Datum, Unterschrift  
SG Bauverwaltung, Borsdorf